



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Neue systematische Darstellung der architektonischen Ordnungen der Griechen, Römer und neueren Meister**

**Mauch, Johann Matthäus von**

**Berlin [u.a.], 1855**

Namen der Hauptglieder und Verzierungen der korinthischen Ordnung des  
Vignola. Tafel 75.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-97505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-97505)

Raum zwischen dem Atragal und Abacus in drei gleiche Theile theilten, wovon die beiden ersten zu den beiden Blätterreihen, und der dritte zu den Schnecken und Blumenstengeln bestimmt ist. Bei den antiken Kapitälern findet keine Regel

der Art statt; die Blätter der zweiten Reihe sind beinahe immer niedriger, als die der ersten. Derselbe Unterschied findet sich auch bei der nun folgenden compositen Ordnung.

### Namen der Hauptglieder und Verzierungen der korinthischen Ordnung des Vignola.

Bemerkung. Die Form und die Namen der Glieder sind bei allen Ordnungen dieselben, und da sie sich nur in ihrer Verbindung mit einander unterscheiden, so wird man uns wohl eine wiederholte Nomenclatur erlassen. Wir wer-

den daher blos die Namen der nur der korinthischen Ordnung eigenthümlichen Glieder und Verzierungen angeben. Ebenso werden wir es bei der compositen oder römischen Ordnung machen.

### Tafel 75.

#### Das Kranzgesims.

- A. Kinnleisten, Sima, *Cymaise*, *κῶμα*, mit den Löwenköpfen zum Ausguss des Regenwassers.
- B. Kragstein oder Sparrenkopf, *Mutulus*, *Modillon*, *γείσι-ποδες*.
- C. Seitenansicht derselben.
- D. Streifen, *fascia*, woran sie festhängen.
- E. Pinnenapfel auf der Ecke der Zahnschnitte.

#### Der Borten, *Zophorus*, *frise*, *διάζωμα*.

- F. mit Basreliefs verziert.

#### Der Hauptbalken, *Epistylum*, *Architrave*, *ἐπιστύλιον*.

- G. Architrav, wo alle Glieder, welche die Streifen oder Fascien trennen, mit Schnitzwerk verziert sind.

#### Der Knauf, *Capitellum*, *Chapiteau*, *κεφάλῃ*.

- H. Deckplatte, *Abacus*, *Talioir*, mit Cimatum.
- I. Blume oder Rose, *Flos*.
- K. Große Schnecken oder Schnörkel, *volutae*.
- L. Kleine Schnecken oder Schnörkel, *Mittelschnecken*, *helices*.
- M. Blätterkronen mit ihren Stengeln oder Strünken, *Cauliculi*.
- N. Köpfe der Blätterkronen, welche die Schnecken oder *Helices* unterstützen.

- O. Große Blätter } deren Lappen hier mit Olivenblättern ge-
- P. Kleine Blätter } zackt sind, sonst auch mit Krauskohl-, Bä-

- renklau- oder Akanthusblättern.
- Q. Der mit den Blättern, Schnecken und Blumenstengeln verzierte Kelch oder Krater, *Korb*, *Calathus*, *Vase*.
- R. Ring, *Saum* oder *Rand* des Korbes.
- S. Blumenkapsel, woraus der Stiel entspringt, der hinter den kleinen Schnecken durchgeht und die Rose I. trägt.

#### Durchschnitt des Kapitäls.

- T. Profil des Deckels, des Korbes, des Ringes und der Rose, des Stiels und eines großen Blattes.
- U. Linie zur Bestimmung der Ausladung der Blätter und Schnecken, übers Eck genommen.

#### Grundriß des Kapitäls.

- V. Die aus den Stengeln entspringenden Schnecken.
- W. Grundriß der vorspringenden Rose.
- X. Anordnung der Blätterkronen, aus welchen die Schnecken entspringen.
- Y. Grundriß des Abacus, des Korbes und der vierundzwanzig Cannelirungen.
- Z. Grundriß und Anordnung der Blätter.